

Presseinformation vom 25.01.2016: Runde Tische Osnabrück

In 2016 finden in der Osnabrücker Lagerhalle vier Veranstaltungen zum Thema Transsexualität statt. Sie werden bei der Ärztekammer angemeldet und dienen neben dem Informationsaustausch auch der Fortbildung. Es werden Therapeuten und Ärzte der verschiedenen Fachrichtung aber auch Betroffene und Berater an dieser Veranstaltungsreihe teil nehmen können.

Ziel dieser „Runden Tische“ ist es, interessierte und mit der Thematik noch unerfahrene Ärzte und Therapeuten zu Informieren, den Austausch zwischen Ärzten/Therapeuten und Betroffenen zu fördern und somit eine bessere Versorgung für die Betroffenen zu ermöglichen. Aktuell ist die Situation für die Betroffenen vor allem davon geprägt, dass viele Ärzte und Therapeuten die eine Ortsnahe Versorgung leisten könnten, sich aus Informationsmangel nicht mit der Behandlung auseinandersetzen. Viele Betroffene müssen weite Anfahrtswege für die Behandlungen in Kauf nehmen. Hier hoffen wir durch die Informationsreihe eine Verbesserung der aktuellen Situation zu ermöglichen.

Bei der ersten Veranstaltung am 2.März, wird es um Grundlegende Informationen zur Transsexualität gehen. Der Fachdozent ist Prof. Dr. Weig, erfahrener Gutachter und Begleittherapeut für Transsexualität.

Am 8.Juni wird es um die Hormontherapie gehen. Dieser runde Tisch wird unter der Leitung von Prof. Dr. Zick stehen. Er ist aktuell im Endokrinologikum Osnabrück tätig und war zuvor lange Jahre in Hannover mit der Thematik beschäftigt.

Bei der dritten Veranstaltung am 24.August wird es um dann um die Diagnosestellung und Gutachten zur Vornamens- und Personenstandsänderung bei Transsexualität gehen. Da ist neben Prof.Dr.Weig der Direktor des Amtsgerichtes Oldenburg anwesend. Herr Possehl ist für die Vornamens und Personenstandsänderung für das westliche Niedersachsen zuständig.

Am 11.November wird es dann um die genitalangleichenden Operationen Frau zu Mann gehen. Dort konnten wir als Fachdozent Dr. Mamarvar gewinnen, der den Penoidaufbau im Krankenhaus Bassum (Kreis Diepholz) anbietet.

Sicher gibt es Fortbildungen für Ärzte aber ein zusammentreffen verschiedener Fachrichtungen (Begleittherapeuten, Hormonspezialisten, Operateure und Allgemeinärzten zur Weiterbehandlung) mit Beratern und Betroffenen ist einmalig. Auch in den nächsten Jahren sind derartige "Runde Tische" geplant und wir hoffen diese über den Bereich des westlichen Niedersachsen hinaus ausdehnen zu können. Auch verfolgen wir den Ansatz ein dauerhaftes Netzwerk zwischen Behandlern und Beratern in Niedersachsen zu etablieren.

Wer sind wir:

Die anerkannt gemeinnützige Vereinigung-TransSexuelle-Menschen e.V. (VTSM) wurde Anfang 2015 gegründet. Es ist einer der ganz wenigen Vereine für transsexuelle Menschen. Zunehmend gehen unsere Interessen in den vielen Vereinen der sogenannten Trans*geschlechtlichen Thematik unter. Transsexualität ist kein Lebensmodell und auch kein Geschlechtswechsel, denn Geschlecht lässt sich nicht wechseln. Transsexualität ist ein körperliches Problem. Es handelt sich dabei um Menschen deren Geschlechtsmerkmale nicht dem eigentlichem Geschlecht entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Lotty Maria Wergin (Tel.: 05427/921590)